VARIADU

Gute Lernkarten erstellen

Vom Stoff zur klaren Abruffrage

Ein kompaktes Prüfraster für Frage, Antwort, Eindeutigkeit und Abrufniveau

DIE KERNIDEE

Eine Lernkarte ist dann gut, wenn sie eine echte Gedächtnisleistung auslöst. Nicht das Wiedererkennen zählt, sondern die Antwort, die vor dem Umdrehen tatsächlich produziert wird. Deshalb beginnt eine gute Karte mit einer klaren Abruffrage - nicht mit einem bloßen Stichwort.

1 Fünf Prüfstellen für eine gute Lernkarte

LERNGEGENSTAND

Was soll auf dieser Karte wirklich erinnert werden? Ist es genau ein klar prüfbarer Wissensbestandteil?

ABRUFFRAGE

Fordert die Vorderseite eine eigene Antwort heraus - oder reicht ein Blick auf das Stichwort, um sich nur vertraut zu fühlen?

ANTWORT

Ist die Rückseite kurz genug, um eindeutig zu kontrollieren, ob die Antwort tatsächlich richtig war?

EINDEUTIGKEIT

Ist klar, was als richtig gilt? Vermeidet die Karte mehrere unabhängige Teilfragen oder schwammige Formulierungen?

ABRUFNIVEAU

Prüft die Karte nur eine Definition - oder lässt sich sinnvoll auch Beispiel, Gegenbeispiel, Vergleich oder Anwendung abfragen?

Schwierige Karten gezielt überarbeiten

Wenn eine Karte immer wieder scheitert, braucht sie nicht automatisch mehr Wiederholung.

2 Vier typische Kartenprobleme

ZU OFFEN
„Photosynthese“
Besser: Eine konkrete Frage formulieren, die genau sagt, was erinnert werden soll.

ZU VIEL AUF EINER KARTE
Mehrere Definitionen, Schritte und Beispiele gleichzeitig
Besser: Unabhängige Wissensbestandteile auf mehrere Karten verteilen.

ZU LEICHT ERKENNBAR
Die Antwort steckt schon in der Frage oder ist durch Auswahloptionen offensichtlich
Besser: Erst frei abrufen lassen und anschließend kontrollieren.

WIEDERHOLT FALSCH
Dieselbe Karte fällt immer wieder ins erste Fach zurück
Besser: Prüfen, ob die Frage unklar ist oder zuerst das zugrunde liegende Verständnis fehlt.

3 30-Sekunden-Check vor dem Einsatz

- ☐ Kann die lernende Person antworten, ohne die Rückseite vorher zu sehen?
- ☐ Ist auf einen Blick klar, was richtig oder falsch ist?
- ☐ Enthält die Karte nur so viel, dass ein unsicherer Teil erkennbar bleibt?
- ☐ Würde ich eine mehrfach scheiternde Karte überarbeiten statt nur häufiger wiederholen?

Merksatz
Eine gute Lernkarte macht sichtbar, was wirklich abrufbar ist - nicht nur, was vertraut aussieht.